

bookingkit Freizeitmarkt Index – Q3 2026

Rekordniveau gehalten: Europas Freizeitmarkt erzielt im Sommer erneut Höchstumsatz, getragen von höheren Preisen statt mehr Besuchern

bookingkit analysiert jeden Monat aggregierte Buchungs- und Umsatzdaten von Tausenden Freizeitbetrieben in ganz Europa. Die Ergebnisse für September und das gesamte dritte Quartal 2026 zeigen einen Sommer, der finanziell an das Rekordjahr 2025 anknüpft, sich aber anders zusammensetzt. Der Umsatz liegt exakt auf dem Allzeithoch des Vorjahres, der August ist der umsatzstärkste Monat, den der Index je gemessen hat. Gleichzeitig kamen in allen drei Sommermonaten 3,8 Prozent weniger Besucher als im Vorjahr. Den Ausgleich schafften die Preise: Ein Ticket kostete im Schnitt 3,9 Prozent mehr als im Sommer 2025.

Kernaussage 1: Umsatz auf Vorjahresrekord, August setzt neues Monatshoch

Das dritte Quartal 2026 erreicht beim Umsatz genau das Niveau des Vorjahres, und das dritte Quartal 2025 war das stärkste Quartal in der Geschichte des bookingkit Freizeitmarkt Index. Juli und August landen exakt auf den Vorjahreswerten, der August markiert einen neuen Monatsrekord. Nach einem Rekord-Q2 hat das Wachstum damit pausiert, allerdings auf höchstem Niveau. Die umsatzstärksten Wochen des Jahres liegen nun hinter den Anbietern. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um die kommende Saison vorzubereiten: Frühbucher- und Saisonkartenverkauf öffnen, solange die Sommergäste ihren Besuch noch in Erinnerung haben, und diese Gäste gezielt zu Herbst- und Winterveranstaltungen einladen.

Kernaussage 2: Weniger Besucher in allen drei Sommermonaten, Volumen zurück auf Niveau von 2024

Die Ticketverkäufe lagen im Juli, August und September jeweils unter dem Vorjahr, über das gesamte Quartal um 3,8 Prozent. Damit bleibt der Sommer 2026 hinter dem bisherigen Höchstwert aus 2025 zurück und liegt nur knapp über dem dritten Quartal 2024. Das starke Frühjahr hat sich nicht in die Hauptsaison übertragen. Seit Jahresbeginn liegen die Besucherzahlen rund 1 Prozent hinter 2025. Der nächste Wachstumshebel ist deshalb das

Volumen. Anbieter sollten es Gästen so leicht wie möglich machen, sie zu buchen: am Eingang, über Partner und online. Dazu gehören aktuelle Bewertungen, sichtbare Verfügbarkeiten auf jedem Kanal und ein Einlass, der auch auf spontane Besucher vorbereitet ist.

Kernaussage 3: Preise tragen die Saison, plus 3,9 Prozent im dritten Quartal

Der durchschnittliche Ticketpreis lag im dritten Quartal 3,9 Prozent über dem Vorjahr, im August sogar 5,5 Prozent. Nach einem leichten Rückgang im ersten Quartal hat sich der Preisanstieg damit das zweite Quartal in Folge beschleunigt. Höhere Preise sind der Grund, warum der Umsatz trotz weniger Besucher auf Rekordniveau blieb. Anbieter haben damit gezeigt, dass sie Preise durchsetzen können. Dauerhaft wird das allein aber nicht reichen. Statt weiterer Preiserhöhungen liegt der Schlüssel darin, pro Besucher mehr zu erlösen: mit Familien- und Gruppentickets, Zusatzangeboten, Upgrades und Paketen, die sich im Buchungsprozess einfach auswählen lassen.

Lukas C. C. Hempel, Gründer & CEO von bookingkit: „Der Sommer 2026 hat den Rekordumsatz des Vorjahres bestätigt, aber mit weniger Besuchern, die mehr pro Ticket bezahlt haben. Höhere Preise haben diese Saison getragen, das wird nicht jedes Jahr funktionieren. Die ruhigeren Monate sind jetzt die Gelegenheit, in das Volumen des nächsten Jahres zu investieren: Frühbucherangebote starten, überall buchbar sein und jedem Besucher einen klaren Grund geben, wiederzukommen.“

Bilder zur redaktionellen Nutzung finden Sie im zugehörigen [Download-Ordner](#).

Über den bookingkit Freizeitmarkt Index

Der bookingkit Freizeitmarkt Index aggregiert anonymisierte Buchungs- und Preisdaten von Tausenden Attraktionen, Erlebnisanbietern und Freizeiteinrichtungen in Europa. Er erscheint monatlich und liefert Betreibern, Journalistinnen/Journalisten und Analysten verlässliche Echtzeit-Einblicke in die Marktentwicklung. Der Index untersucht monatlich drei zentrale Kennzahlen:

- Umsatz: Gesamtwert der Ticketverkäufe
- Tickets: Anzahl der verkauften Eintrittstickets
- Preis pro Ticket: Entwicklung des durchschnittlichen Ticketpreises und der Wertpositionierung der Anbieter

Gemeinsam ergeben diese Kennzahlen ein klares, datengetriebenes Bild über die Dynamik des europäischen Freizeitmarkts – und helfen, Trends frühzeitig zu erkennen sowie Veränderungen in der Verbrauchernachfrage nachzuvollziehen.

Disclaimer

Der bookingkit Freizeitmarkt Index basiert auf aggregierten und normalisierten Daten von bookingkit-Kunden sowie ausgewählten öffentlichen und privaten Quellen. Trotz größter Sorgfalt kann bookingkit keine Gewähr für Vollständigkeit oder Aktualität übernehmen. Die Einschätzungen spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und stellen keine rechtliche, finanzielle oder investitionsbezogene Beratung dar. Alle Inhalte sind ausschließlich für professionelle Nutzung bestimmt.

Über bookingkit

bookingkit ist „The One Platform for Attractions“. Als führende europäische Buchungs- und Verwaltungslösung ermöglicht sie Betreibern, ihre eigenen Websites in hochperformante Sales-Engines zu verwandeln, Direktbuchungen und Umsätze zu maximieren und gleichzeitig Kosten und Verwaltungsaufwand zu minimieren.

Das SaaS-Unternehmen bietet eine KI-gestützte Technologie für automatisiertes Ticketing, intelligentes Yield-Management und eine nahtlose Vermarktung über einen der weltweit stärksten Channel Manager, inklusive Partnern wie GetYourGuide, Google Things to do und TripAdvisor.

Als operatives Herzstück digitalisiert bookingkit den gesamten Geschäftsalltag: Von der KI-gestützten Echtzeit-Synchronisierung der Kapazitäten über alle Verkaufskanäle hinweg bis hin zur automatisierten Besucher-Kommunikation und einem reibungslosen Check-in vor Ort. Durch leistungsstarke Schnittstellen zu Systemen wie Zahlungsanbietern, CRM oder Zugangskontrollen entstehen ein nahtloses Ökosystem für professionelle Anbieter sowie ein sich dynamisch weiterentwickelndes Besuchererlebnis.

2014 gegründet und unter der Leitung von Lukas C. C. Hempel, ist bookingkit heute das technologische Fundament von tausenden Attraktionen europaweit. Das Unternehmen beschäftigt rund 80 Mitarbeiter und steuert von seinem Hauptsitz in Berlin aus internationale Teams auf dem gesamten Kontinent.

Weitere Informationen unter www.bookingkit.com

Medienkontakt bookingkit

Frank Scheibe | +49 1577 2588917 | scheibe@bookingkit.de